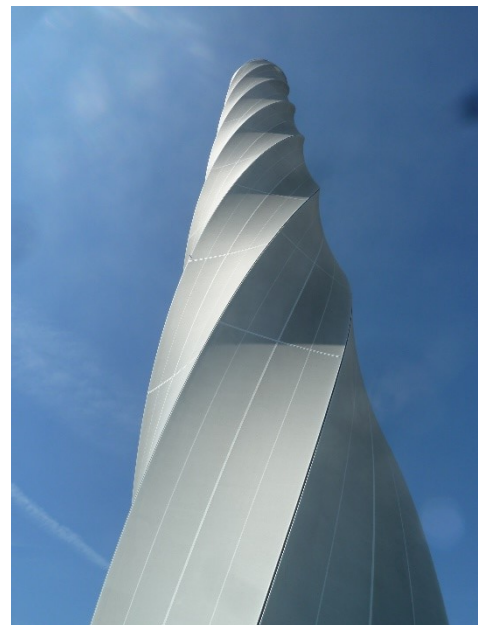


Bezirksgruppen Bodensee, Oberland und Rottweil Besichtigung Thyssenkrupp-Testturms in Rottweil (23.07.2019)

Am 23.07.2019 trafen sich 33 Teilnehmer aus den Bezirksgruppen Bodensee, Oberland, Rottweil und Gäste bei schönstem Sommerwetter und guter Fernsicht in Rottweil zur DVW-Exkursion „Von der höchsten Aussichtsplattform zum höchsten Berg“. Nach der Begrüßung durch den Bezirksgruppenleiter der Bezirksgruppe Rottweil, Herrn Michael Riede, erhielten die Exkursionsteilnehmer zunächst von Herrn Ulrich Stoschek, einem Kollegen des Rottweiler Flurneuordnungs- und Vermessungsamtes und zugleich Stadtführer bei der Stadt Rottweil, eine umfassende Einweisung über die Planung, den Bau und die heutige Funktion und Aufgaben des Thyssenkrupp-Testturms in Rottweil. Dieser höchst interessante und kurzweilige Vortrag umfasste die Themen:

- Wie der Turm nach Rottweil kam
- Aufzüge – gestern – heute – morgen
- Bieterwettbewerb – Beteiligte
- Rohbau (Gleitschalung)
- Fassadenbau
- Vermessung
- Ausgezeichnet!
- Turm und Tourismus

Spätestens jetzt war bei allen das Interesse für den Testturm, die Vorfreude für die Turmbesichtigung und die Aussicht geweckt, aber vorher mussten noch einige Fragen der Zuhörer beantwortet werden.



Anschließend konnte eine ausgiebige Stärkung im Gastronomiebereich des Vereinsheims des FV 08 Rottweil e.V. für die Fahrt und den späteren Aufstieg auf die Aussichtsplattform des Turms eingenommen werden.

Am Testturm angekommen wurden die Exkursionsteilnehmer von den zwischenzeitlich zwei Stadtführern nochmals begrüßt und über die derzeitigen Versuchs- und Erprobungsprojekte informiert. Dabei konnte auch die völlig neu entwickelte Kabinentechnik des MULTI-Aufzugssystems von Thyssenkrupp in Augenschein genommen werden. Die Fahrt nach oben auf die die 232 m hohe Aussichtsplattform dauerte mit der modernsten Aufzugstechnik nur ca. 13 Sekunden. Die Tür des Aufzugs öffnete sich und ein umwerfender Blick über Rottweil, die nähere Umgebung bis zum Horizont lang vor den Schaulustigen. Die Stadtführer beantworteten ausgiebig die vielen Fragen der wissenshungrigen Besucher.



Nachdem die Teilnehmer wieder am Fuß des Turmes angekommen waren und auch die letzten Fragen an die Stadtführer gestellt hatten, folgte die Fahrt zum Lemberg-Parkplatz nach Gosheim im Landkreis Tuttlingen. Von dort wurde in einer etwa 45 minütigen Bergwanderung der Lemberg, mit 1.015 Metern der höchste Berg der Schwäbischen Alb, bei zwischenzeitlich weit über 30 Grad im Schatten erklommen. Die ebenfalls tolle Sicht vom Aussichtsturm, sogar über den Thyssenkrupp-Testturm hinweg, entschädigte für die Strapazen des Aufstiegs. An

der Albvereinshütte neben dem Aussichtsturm konnten sich die Teilnehmer danach noch mit Getränken und Speisen an der extra für uns geöffneten Hütte für den Abstieg zum Parkplatz und die Heimfahrt stärken.



Ein besonderer Dank gilt Herrn Stoschek für seinen Vortrag und die Einweisung, dem Schwäbischen Albverein Ortsgruppe Gosheim für die Hüttenbewirtung und dem DVW-Landesverband für die großzügige finanzielle Unterstützung der Exkursion.

Heiko Gerstenberger
Bezirksgruppe Rottweil, stellvertretender Vorsitzender

Bilder: © DVW Baden-Württemberg e.V.